



Gemeinde
URBACH
Rems-Murr-Kreis



Wer zwischen den Ausläufern des Schurwald im Süden und dem Welzheimer Wald im Norden leben darf, ist zu beneiden das sehen inzwischen mehr als 8.900 Einwohner von Urbach genauso. Sie fühlen sich in jeder Hinsicht in ihrer Gemeinde wohl, denn der Ort ist landschaftlich wunderschön gelegen und die Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart sowie die hervorragende Verkehrsanbindung macht Urbach zu einem attraktiven Wohn- und Gewerbestandort.

Die schönsten Seiten der Natur

Zwischen Wiesen, Feldern und Wäldern findet der Naturfreund und Wanderer in um Urbach herum zahlreiche Wanderwege. Sie führen durch zusammenhängende Waldgebiete bis hinauf nach Welzheim und Alfdorf sowie nach Lorch und Walkersbach. Besonderen Anklang bei Groß und Klein findet der rund 2,5 km lange Walderlebnispfad mit Kugelbahn zwischen dem hinteren Wanderparkplatz im Bärenbachtal und dem Wanderparkplatz am „Hag“. In kurzer Entfernung zu diesem Parkplatz befindet sich auch der Einstieg zum Bergrutschrundweg „Kirchsteig“. Dort erfahren Wanderer auf einem rund 3 km langen Rundweg an neun Info-Tafeln so manches über die Geologie, Flora und Fauna sowie die Historie am „Kirchsteig“.

Vom „Hag“ im Norden der Gemeinde ist es auch nicht weit zum Aussichtspunkt am Panoramaweg auf dem 390 m hohen Gänsberg, der wie der Altenberg eine herrliche Aussicht auf Schurwald und Remstal bietet. Der wunderschöne Obstbau-Lehrpfad mit seinen aus Ton gefertigten Info-Tafeln wurde am Linsenberg angelegt, und der Remstalradweg verläuft im Süden des Ortes. Dort findet man auch den „Turm an der Birke“, der zur Remstal Gartenschau 2019 entstanden ist und zu einem viel beachteten Beispiel für moderne Holzbautechnik geworden ist.

Am einfachsten finden sich die schönsten Plätze mit der Urbacher Wanderkarte. 14 Rundwandertouren auf herrlichen Wegen sind auf der Karte eingezeichnet. Auf der Rückseite findet sich zusätzlich eine ausführliche Beschreibung einschließlich Streckenlänge, Verlauf und Gehzeit.

Freizeit, Sport, Kunst und Kultur

Sport und Freizeitangebote gibt es für jedes Alter und jede Passion; allein die Vereinsaktivitäten bieten ein breites Betätigungsfeld. Der Veranstaltungskalender beinhaltet jährlich mehr als 200 Veranstaltungen, wobei der Schwerpunkt der kommunalen Kulturarbeit bei der Kleinkunst liegt. Dazu zählt beispielsweise die vom Urbacher Kulturamt initiierte Veranstaltungsreihe Kabarett und Comedy. Weiterhin hat sich Urbach einen guten Ruf erworben mit seinen Kunstausstellungen. Als kommunale Galerie dienen das Bürgerhaus „Museum am Widumhof“ und das Schloss Urbach. Zu den beliebtesten Veranstaltungen im Jahr zählt der weithin in der Region bekannte Remstaler Töpfermarkt rund ums Schloss Urbach. Er findet immer am letzten Wochenende im April statt. Das historische Rathaus auf dem Kirchplatz beherbergt eine moderne Mediathek, die neben gedruckter Literatur auch über digitale Medien verfügt. Außerdem werden dort vom Urbacher Geschichtsverein historische Exponate aus Urbachs Geschichte präsentiert.

Urbach verfügt mit dem Wittumstadion mit einem Natur- und einem Kunstrasenspielfeld sowie leichtathletischen Anlagen und einem Beach-Volleyballfeld, der Wittumhalle und der Atriumhalle über moderne Sporteinrichtungen für Schul- und Vereinssport. Das i-Tüpfelchen dabei ist das Freibad – herrlich gelegen in den Streuobstwiesen am Fuße der Hagsteige.

Standort Urbach - Vorteilhaft für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Nicht nur die Nähe zu Stuttgart ist für Arbeitnehmer interessant, Urbach selbst bietet durch Industrie, Gewerbe und Handel knapp 3.000 Arbeitsplätze.

Die wichtigsten Unternehmen und Betriebe in Urbach finden sich in den Bereichen Elektrotechnik, Formenbau, Metallverarbeitung, Maschinenbau und im Baugewerbe. Dass sich so viele kleine, mittlere und große Unternehmen Urbach als Stammsitz suchen, liegt an den Standortvorteilen: Die Gemeinde verfügt über verschiedene Gewerbeflächen für unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse. Dazu kommt die schnelle und unproblematische Erreichbarkeit für Güter und Dienstleistungen auf der Straße über die vierspurige B 29 Stuttgart Urbach. Das Gewerbegebiet „Obere Mühlwiesen“ bietet zum Beispiel die kürzeste Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz. Ein weiteres Industriegebiet am westlichen Ortsrand ist in Planung. Für Pendler ist die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr ebenfalls hervorragend. Die Remsbahn (MEX 13) verkehrt in kurzen Abständen, tagsüber im 30-Minuten-Takt, zwischen Urbach und Stuttgart. Die Fahrt in die Landeshauptstadt dauert lediglich eine knappe halbe Stunde. Daneben fährt die S-Bahn Linie S 2 von Schorndorf zum Flughafen Stuttgart/Messe Stuttgart und zurück an. Diese ist mit dem Bus aus Urbach in weniger als 10 Minuten zu erreichen.

Oberurbach und Unterurbach – 150 Jahre getrennt seit 1970 wieder vereint

Bereits im Jahre 1181 wurde Urbach erstmals urkundlich erwähnt. Die „Herren von Urbach“ hatten ihren Sitz auf dem Altenberg, einer Burg, die heute nicht mehr vorhanden ist. Seit 1820 war der Ort zweigeteilt. Erst am 1. Januar 1970 ist nach 150 Jahren Trennung durch den freiwilligen Zusammenschluss von Ober- und Unterurbach wieder die Gemeinde Urbach entstanden. In einer Ortsbeschreibung von 1851 heißt es: „Der Weinbau ist die Hauptnahrungsquelle von Urbach.“ Die Überalterung der Rebstöcke, Frost- und Hagelschäden, Mehltau, Reblaus und die Möglichkeiten, mit Industriearbeit sicheres Einkommen zu erwerben, änderten dies jedoch zunehmend. Heute prägen anstelle der ehemaligen Weinberge ökologisch sehr wertvolle Streuobstwiesen das Ortsbild von Urbach.

Die Afrakirche, deren 500-jähriges Jubiläum im Jahr 2009 gefeiert wurde



Der Urbacher Bergrutsch im Gewinn „Kirchsteig“



Der „Turm an der Birke“ ist seit der Remstal Gartenschau 2019 zu einem weiteren Wahrzeichen von Urbach geworden



Der Marktplatz, das Orts- und Einkaufszentrum in der Urbacher Mitte



Rathaus Urbach



Bürgerhaus „Museum am Widumhof“



Die neue Urbacher Mitte

Urbach hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. In der neuen Urbacher Mitte sind zwei gut frequentierte Lebensmittelmärkte entstanden. Außerdem lädt ein neuer Marktplatz mit Café und weiteren Ladengeschäften und Dienstleistern zum Verweilen ein. Das neue Ortszentrum hat sich seit seiner offiziellen Einweihung im Herbst 2008 bereits in mehreren Veranstaltungen wie beim traditionellen Weihnachtsmarkt, Maibaumfesten oder dem Straßenfest „Urbacher Schnitzfestzede“ als Ort der Begegnung bewährt. Reihen-, Doppel und Einzelhäuser für insgesamt ca. 140 Wohneinheiten komplettieren die städtebauliche Entwicklung an der Nahtstelle der ehemaligen Gemeinden Ober- und Unterurbach. Der zweite Bauabschnitt wird im Moment realisiert und wird in den nächsten Monaten weitgehend abgeschlossen sein.

Kinderfreundliches Urbach

Urbach verfügt über ein hervorragendes Angebot in der Kinderbetreuung. Bei der Atriumschule ist mit dem Kinderhaus „Drosselweg“ eine moderne Kindertagesstätte für Kleinkinder entstanden. Eine weitere Einrichtung wurde in der Wiesenstraße im Jahr 2015 eingeweiht. Kinder ab einem Alter von einem Jahr werden in der KiTa ganztägig betreut. Für die Gemeinden bedeutet dies eine weitere Ergänzung des kommunalen Betreuungsangebots für Kinder im Vorschulalter. Für Schulkinder gibt es zwei Grundschulen, die Atriumschule und die Wittumschule, die in der Sekundarstufe als „Gemeinschaftsschule“ geführt wird. Die Wittumschule ist modern ausgestattet. Außerdem gibt es dort auch ein Ganztagesangebot mit Mensa und Schülercafé. Es sind dort alle mittleren Bildungsabschlüsse möglich. Weiterführende Schulen (allgemeine und Fachgymnasien sowie Berufsschulen) gibt es im nahe gelegenen Schorndorf, eine Realschule im Nachbarort Plüderhausen. Um dorthin zu gelangen, stehen Schulbusse zur Verfügung.

Informationen beim Servicebüro Rathaus

Postanschrift: Postfach 11 40, 73656 Urbach, Hausanschrift: Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach
Telefon 07181 8007-99, Fax 07181 8007-55, E-Mail: servicebuero@urbach.de, www.urbach.de